

765 Der heiden jach vür werdiu dinc.

sus reit an Gawans rinc
Artus mit sînem wîbe
unt mit manegem clârem libe,
5 mit rîtern unt mit vrouwen.
der heiden mohte schouwen,
daz ouch dâ liute wâren,
junc mit solhen jâren,
daz si pflâgen varwe glanz.
10 Dô was der künec Gramoflanz
dennoch in Artuses pflege.
dâ reit ouch ûf dem selben wege
Itonje, sîn amîe,
diu süeze valsches vrîe.
15 Dô erbeizte der tavelrunde schar
mit maneger vrouwen wol gevar.
Ginover liez Itonje
ir neven, den heiden, küssen ê.
si selbe dô dar nâher gienc,
20 Feirefizeni si mit kusse enpfien.
Artus unt ouch Gramoflanz
mit getriulfischer liebe ganz
enpfieangen disen heiden.
dâ wart im von in beiden
25 mit dienste erboten êre,
unt sîner mâge mîre
im tâten guoten willen schîn.
Feirefiz Anschevin
was dô ze guoten vriwenden kommen;
30 daz het er schiere an in vernomen.

vür rîchiu (richen Z) d. *G

s. w., *G (*T)
unt om. *G (ohne I) *T

varwen *T

r. doch ûf *T

vr. licht g. *G (nur GI) *T

ouch om. *G *T
mit triuwelicher l. g. *T (I)
e. si (om. L) den h. *T (I L)

*D: D *m: m V *G: G I L Z *T: U

1 Initiale D G I L Z **10** Majuskel D **15** Initiale I U · Majuskel D

4 mit] om. ([M*]: mit V) *m 5 unt mit] und *m (nur m) 8 mit] von *m 9 dô si pflâgen varwe ganz. *m (nur m) 16 maneger] mager D 17 liez] hiez (hiez do I) *m (nur m) (I)
19 dô diu *m (nur m) 21 ouch] om. *m